



Aus dem
Kindergarten
„Arche Noah“

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem Elternabend zum Thema „Verlust – Trauer – Tod – Sterben – wie Kinder Lebenskrisen meistern können“

am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr in den Kindergarten ein.

Vielen Kindern – vielleicht sogar der Mehrzahl – begegnen bereits in frühen Jahren solche existentiellen Themen. Häufig wird in Gesprächen oder durch Rollenspiele deutlich, dass die kindliche Art, mit schicksalhaften Ereignissen umzugehen, einen sinnvollen Aspekt in der emotionalen Entwicklung des Kindes darstellt.

Kinder stellen Fragen nach Leben und Tod, sie wollen Antworten und sie können an vermeintlich schwierigen Themen reifen.

Wie Eltern auf unkompliziert-natürliche Weise den Umgang ihrer Kinder mit diesen Themen unterstützen können, soll der Elternabend zum Inhalt haben.

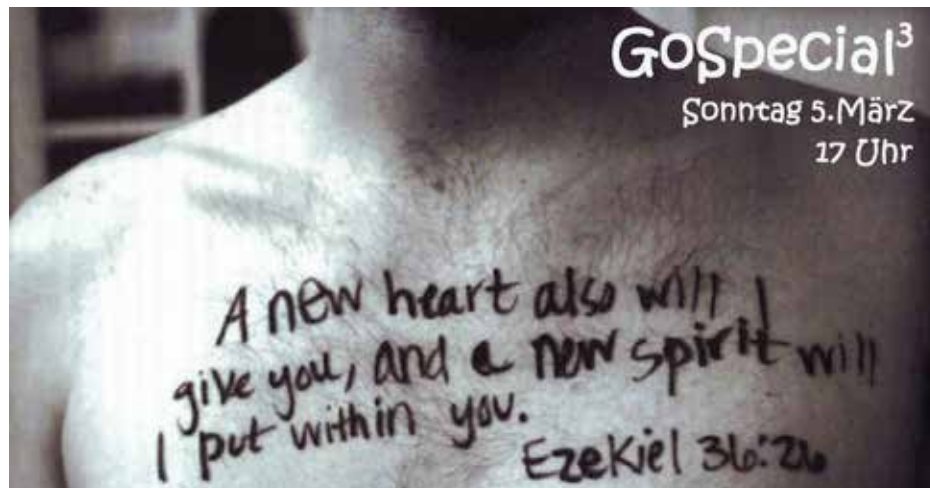
Jörg Schuster, Familientherapeut in der Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle, wird Ihr Gesprächspartner sein.

Wir hoffen auf viele interessierte Teilnehmer.

Ihr Arche Noah Kindergartenteam

Friedhofsverwalter gesucht!

Unser Friedhofsverwalter Werner Späth möchte seine Aufgabe abgeben. Wir suchen aus diesem Grund einen Friedhofsverwalter. Die Tätigkeit umfasst die Verwaltung und Vergabe der Gräber und sonstige Angelegenheiten des Friedhofs. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Müller, Christa Wieserner (Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes) oder Werner Späth.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Februar 2017



Gottes Vorsatz fürs neue Jahr

Es gibt sie noch: Vorsätze fürs neue Jahr, oft „gute“ Vorsätze genannt. Eine Zeitung listet auf, was sich vor allem Arbeitnehmer für dieses Jahr vornehmen: ein Drittel (34 %) sagt, dass sie am Feierabend wirklich Feierabend haben wollen. Keine Telefonate mehr für den Beruf, keine Mails, am Wochenende keine Arbeit mit nach Hause nehmen. Ebenso viele (33 %) haben sich vorgenommen, die Arbeit „lockerer zu sehen“. Etwas weniger (18 %) geben an, sich besser fortzubilden oder um mehr Gehalt bitten zu wollen (15 %).

Ein Vor-Satz ist etwas, was man sich vor-sagt und vornimmt. Ob man es ausführt, ist eine andere Sache, die man nach Wochen oder Monaten überprüfen kann – falls man sich dann noch daran erinnert, was man sich vorgenommen hatte. Einen Vor-satz kann man sich selbst geben; man kann ihn sich aber auch geben lassen und annehmen. Zu den Vorsätzen, die man sich geben lässt, gehört die Jahreslösung. Sie ist wie ein Geländer für unbekanntere Zeiten, die nun folgen. Der „Vor-Satz“ Gottes für das Jahr 2017

steht beim Propheten Hesekeiel (36,26) im Ersten Testament unserer Bibel. Christen nennen es oft das Alte Testament. Es ist aber weder alt noch überholt, es ist frisch und lebensstauiglich. Der Prophet sagt im Namen Gottes: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Das ist ein schöner Vor-Satz; ein Satz also, der vor allem steht, was ich bald wieder anpacke, neu anpacken muss oder verändern will.

Gott schenkt ein neues Herz und legt einen neuen Geist in uns. Damit sollte es sich leben lassen. Vor allem, wenn man beide Vorsätze miteinander verbindet. Den Vorsatz, den Gott gibt und den oder die Vorsätze, die wir uns selber geben. Wer sich etwas vornimmt, braucht manchmal eine Art neues Herz und einen neuen Geist. Trotz aller Vorsätze bleiben wir ja zunächst einmal die alten. Man wird noch nicht neu, nur weil man Neues vorhat. Da hilft Gottes Vorsatz. Er ist ein Versprechen, ein Zu-Spruch. Seinem neuen Geist kann ich trauen.

Ich muss nicht der alte bleiben. Mein Vorsatz nach einem menschlichen Leben bekommt seine Unterstützung. Wer mehr zu sich finden will, achtsamer werden und weniger Arbeitsmensch sein will, kann das mit Gottes Hilfe. Ich muss nicht allein den eigenen Kräften vertrauen. Gottes neuer Geist macht meine Fürsorge möglich – mir und anderen gegenüber. Große Hilfe sind oft kleine Worte, Gebetsworte. Bitte, Gott, kann ich mir, so oft

ich will, leise vorsagen: Bitte, Gott, hilf mir mit deinem Geist. Und wenn ich wieder der alte werde, gib mir bitte ein Zeichen, dein Zeichen. Damit ich menschlich werden kann, zu mir komme, achtsam werde; mir und anderen zur Freude. Lege deinen Geist in mich, Gott, das bitte ich. Und Herz und Geist werden neu.

Weiter ein frohes und gesegnetes Jahr 2017 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Friedhelm Müller

Basar



Samstag, 11. Februar
im Gemeindehaus
von 14.00 bis 15.30 Uhr

Warenannahme: Freitag, 10. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 11. Februar, von 19.00 bis 19.30 Uhr.

Gut erhaltene Kinderbekleidung (Gr. 56 bis 176), Kinderschuhe, Spielsachen, Kinder-Autositze, Kinderwagen. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Listen für die Abgabe sind für 1 Euro erhältlich bei: Sparkasse Elpersdorf; Kindergarten; Sportmetropole Rank, Herrieden; Lotto Ladwig, Ansbach, Feuchtwanger Str. 15.

Info: Lisa Riegel, Tel. 0170 3573463

Posaunenchor sucht Nachwuchs
Ab September / Oktober bietet der Posaunenchor wieder eine Bläserausbildung an. Es kann sich jeder melden, der Freude am Musizieren hat und sich gerne musikalisch in die Kirchengemeinde einbringt. Nähere Infos gibt's

Regelmäßige Veranstaltungen
im Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe:
montags, 9 Uhr
Leitung: Lisa Riegel,
Tel. 0170 35 73 463

Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Kinderstunde (1. - 3. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr
Leitung: Vanessa Hornung, Alina Reif, Elke Rüger, Emilia Sandner und Theresa Schumm

Buben-Jungschar (4. - 6. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr
Leitung: Johannes Scheiderer und Stefan Pfahler

Teeniekreis (ab 7. Klasse -17 Jahre):
freitags, 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: Anja Horndasch, Andras Lörler, Robert Theiss und Kornelia Schelter

Posaunenchor:
freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Gerd Rogner

Kreativwerkstatt:
Gitarrenkurs, Chor und Band nach Verabredung
Leitung: Pfarrer Müller, Tel. 460024

beim Chorleiter Gerd Rogner, Telefon 0981/ 61510 oder E-Mail Gerd.Rogner@t-online.de.

Frauenkreis

am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus:
8. Februar: „Tee - Getränk des Himmels“ mit Pfarrer Porep

Seniorenkreis

Achtung: jetzt am dritten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus.

16. Februar: Geschichten und Texte zum Schmunzeln, passend zu Fasching, mit Pfarrer Müller.



Gespräche und Seelsorge

Mit Pfarrer Friedhelm Müller können Sie sich verabreden. Er macht gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestaltet für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, bespricht mit Ihnen Amtshandlungen und ist zu Seelsorgegesprächen erreichbar in Elpersdorf, Laurentiusstr. 3, oder unter Telefon 0981/460024. Montags ist in der Regel sein freier Tag.

Bitte informieren Sie ihn, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen steht er Ihnen vertraulich zur Verfügung.



Fantasien und Träumereien

Jeder von uns hat Träume, Wünsche oder möchte mal gerne für einen Tag ein anderer sein. In der närrischen

Zeit können wir dies für eine kurze Zeit ausleben, ohne dass es stört oder wir bei anderen anecken. Auch in Erzählungen, Romanen oder Sagen z. B. können wir uns in eine andere Zeit, eine andere Person versetzen. In unserer Bücherei befinden sich viele fantastische Erzählungen und Geschichten.

Irland, um 1700: Anne Bonny kommt als uneheliches Kind zur Welt und wird von ihrem Vater als Junge aufgezogen. Als junge Frau gilt sie als die »verlockendste und herausforderndste Schöne. Doch „irgend-einen dieser gelackten Affen“ heiraten? Nie im Leben! Zu groß ist ihr Hunger nach Freiheit, zu stark ihr Traum vom wilden Leben. Annes Herz entflammt für den Piratenkapitän James Bonny – sie brennt mit ihm durch und geht auf Kaperfahrt durch die Karibik. „Das Herz von Libertalia“ von **A. Kuschnarowa**.

Der Troll Spitz hat es nicht leicht an der Schule von Scherwutz – die Feen und Prinzessinnen stehen nicht gerade Schlange, um ihr Pausenbrot mit ihm zu teilen. Prinz Roquefort, ein ausgewiesener Fiesling hat ihn sogar »Stinkdrache« genannt. Logisch, dass Spitz da zum Vulkan wurde. Trollwut eben. Nun muss er dringend seinen guten Ruf wiederherstellen. Deshalb zieht Spitz in die Welt hinaus, um den verschollenen guten König Kastanius zu retten. Bekommt Spitz „Alles unter Kontrolle“? **Rob Harrell** erzählt es euch.

Hüte dich vor dem Meer! Das hat man Saha beigebracht. Eine seltsame Verletzung verbietet der Sechzehnjährigen jede Wasserberührung. Als Saha sich in den Ozean wagt, entdeckt sie Unglaubliches. Die Suche nach Antworten führt sie in die Abgründe einer „Aquamarin“ schimmernden Welt von **Andreas Eschenbach**.

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrer Friedhelm Müller
Tel. 0981/46 00 24
Fax 0981/46 00 25
E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr
Sekretärin: Christa Bogenreuther
E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
Wendenstrasse 20
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
www.kindergarten.laurentius-elpersdorf.de
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Christa Wiesner
Tel. 0981/6 16 96

Friedhofsverwaltung
Werner Späth, Tel. 0981/6 49 46

Mesnerin Christa Herrmann,
Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto Pfarramt Elpersdorf
IBAN DE62 7656 0060 0001 8853 59
BIC GENODEF1ANS

Telefonseelsorge
0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
sonntags 10 – 10.30 Uhr
mittwochs 16 – 16.30 Uhr.
Während der Schulferien
mittwochs keine Ausleihe.



Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 09.02.2017

Februar

05. Februar	Letzt. So. n. Epiphanius	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
6./7. Februar	Montag / Dienstag	19.30 Uhr	Bläuserschulung im Gemeindehaus
07. Februar	Dienstag	10.30 Uhr	Dienstags-Kinder-Kirche, Pfarrer Müller, Team
08. Februar	Mittwoch	19.30 Uhr	Frauenkreis im Gemeindehaus
11. Februar	Samstag	14.00 Uhr	Basar im Gemeindehaus
12. Februar	Septuagesimae	09.30 Uhr	Kreativ-Gottesdienst, Pfarrer Müller, Kreativgruppe
15. Februar	Mittwoch	20.00 Uhr	gleichzeitig Kindergottesdienst Themenabend „Verlust, Trauer...“ im Kindergarten
16. Februar	Donnerstag	14.00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
19. Februar	Sexagesimae	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
26. Februar	Estomihi	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Reutter

☛ Im Winter feiern wir unsere Gottesdienste im warmen Gemeindehaus!

Wir gratulieren

4.2.	Erber, Rosa, Käferbach 18, 79 Jahre	15.2.	Janker Margit, Wendenstr. 34, 70 Jahre
5.2.	Kärgel, Joachim, Eltwinstr. 20, 86 Jahre	18.2.	Lindner, Anni, Windmühle 14, 75 Jahre
5.2.	Luckner, Erika, Drosselstr. 15, 83 Jahre	22.2.	Dürner, Anna, Eltwinstr. 32, 91 Jahre
5.2.	Grombach, Heinz, Oberdombach 21, 71 Jahre	22.2.	Frank, Inge, Windmühle 15, 77 Jahre
6.2.	Scheiderer, Anna, Mittelbach 7, 92 Jahre	23.2.	Meidinger, Herbert, Eltwinstr. 28, 76 Jahre
11.2.	Steingruber, Elise, Liebigstr. 6, 83 Jahre	24.2.	Gesell, Else, Mittelbach 10, 79 Jahre
12.2.	Oldenburg, Dietrich, Schwalbenstr. 12, 75 Jahre	25.2.	Standke, Helmut, Drosselstr. 11, 78 Jahre
15.2.	Tagsold, Dieter, Wendenstr. 21, 80 Jahre	28.2.	Rummel, Willi, Käferbach 21, 86 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.